



1. Elternbrief zum 01. September 2020
mit Merkblättern 1 - 4

Liebe Eltern,

in den verg. Wochen ist viel geschehen. Das Auftreten des sog. „Corona-Virus“ hat unser Kita-Konzept und unsere gesamte Planung kräftig durcheinander gebracht. Für Sie als Eltern fiel plötzlich die sonst immer so zuverlässige Betreuung Ihres Kindes zeitweise ganz aus oder wurde unsicher, gleichzeitig entstanden Sorgen und Ängste: was kommt da auf uns zu? Wie können wir uns und unsere Kinder schützen? Wie schlimm ist diese Virus-Erkrankung? Am meisten hatten die Kinder unter der Situation zu leiden: plötzlich wurden sie aus ihrem Alltag gerissen, von Freunden getrennt, alle Feste fielen aus, der sonst so verlässliche Tagesablauf veränderte sich und das schuf sicher große Unsicherheit.

Auch für uns war es eine schwierige Zeit. Ja, zu Beginn fühlte es sich ganz nett an – man hatte viel freie Zeit... auch viel private Zeit. Das tat natürlich erstmal gut. Dann haben wir uns im Team Gedanken gemacht, was wir für die Kinder und Familien tun können, und haben z. B.

- Osternester gebastelt und an alle Kinder verteilt
- Mappen mit Spiel- und Bastelanregungen hergestellt und an die Kinder verteilt
- zum Geburtstag gratuliert
- die Homepage für aktuelle Informationen gepflegt, Vorgaben und Verordnungen umgesetzt
- Entwicklungs- und Informationsgespräche per Telefon geführt
- ...

Konzeptionell haben wir uns ebenfalls Gedanken gemacht. So ist eine neue Hortkonzeption entstanden, die derzeit noch verschriftlicht wird. Jede Gruppe hat darüber nachgedacht, welche Abläufe und Routinen noch passen und welche sinnvollerweise verändert und angepasst werden sollten.

Mit am meisten haben uns allerdings seit März die vielen „Newsletter“ des Staatsministeriums und anderer Ämter in Atem gehalten – es waren bisher um die 40! Ständig galt es neue Verordnungen und Vorgaben umzusetzen, oft kamen diese Vorgaben sehr knapp, waren als „Kann- und Soll-Verordnung“ formuliert oder mussten irgendwie individuell angepasst werden. So hatten wir teilweise den Eindruck, wir müssten jetzt auch noch Hygiene- und Infektionsschutz-Fachkräfte sein. Ständig stand die Frage im Raum: „Und was machen wir jetzt? Wie setzen wir das vernünftig um? Wie soll das überhaupt funktionieren?“ Die Verantwortung lastete sehr auf unseren Schultern – hoffentlich machen wir das alles richtig!

Inzwischen ist eine gewisse „vorsichtige Entspannung“ eingetreten, manche Dinge sind besser organisiert und es existieren Vorgaben, die zumindest weitgehend gut umsetzbar sind. Darüber wollen wir Sie mit diesem Elternbrief ausführlich informieren.

1. Auszug aus unserem Hygienekonzept im derzeitigen Regelbetrieb (Stufe 1 – sog. „Grüne Phase“)

Die Einrichtung darf von allen Kindern besucht werden, die

- gesund sind oder die lediglich milde Symptome wie z. B. eine laufende Nase und/oder gelegentlichem Husten OHNE Fieber haben
- darüber hinaus aber keinerlei Symptome einer Covid-Infektion o. andren übertragbaren Erkrankung aufweisen
- die in den verg. 14 Tagen **nicht** in Kontakt zu einer mit dem Corona-Virus erkrankten Person standen, bzw. der Kontakt länger als mind. 14 Tage zurückliegt
- die aus keinem Urlaubs-Risiko-Gebiet (s. aktuelle Informationen des RKI bzw. Einreise-Quarantäneverordnungen) zurückkommen
- und / oder keiner sonstigen Quarantänemaßnahme unterliegen

Kinder, die schon beim Bringen in die Kita kränklich oder krank wirken, werden wieder mit nach Hause geschickt. Kinder, die in der Einrichtung im Laufe des Tages erkranken, werden getrennt von den anderen Kindern betreut und sind zeitnah abzuholen.

Betreuung. Wir versuchen, sofern es personell funktioniert, die Kindergruppen von 7.-14.00h voneinander getrennt zu betreuen. Die Vorschulkinder werden jedoch gemeinsam in die Vorschule gehen. Ab 14.00 Uhr werden die Nachmittagskinder gemeinsam betreut. Im Hort bleibt die 1.+2. Klasse sowie die 3.+4. Klasse zusammen. Nach den Hausaufgaben und in den Ferien werden die Hortkinder aller Klassen gemeinsam betreut.

In der Einrichtung müssen weder Kinder noch die päd. Fachkräfte Mund-Nasen-Bedeckungen tragen, noch die Abstände einhalten. Das Hygienekonzept ist dabei jedoch einzuhalten. Das bedeutet jedoch auch ein höheres Risiko...

deshalb gilt weiterhin:

- Kinder, die erkrankt sind, bleiben zu Hause!
- Erneuter Kita-Besuch erst wieder möglich, wenn das Kind mind. 24 Stunden fieber- und symptomfrei war!
- Eltern betreten die Kita vorläufig nicht – die Kinder werden an der Tür von uns übernommen bzw. abgeholt
- Ausnahme: Eltern, die ihr Kind zur Eingewöhnung begleiten

Sie erhalten mit diesem Elternbrief unser Merkblatt dazu und die offiziellen Merk- und Informationsblätter des Staatsministeriums und der Gesundheitsämter:

- Coronavirus – Informationen für Eltern / Umgang mit Kindern mit leichten Krankheitssymptomen
- Informationsblatt und Leitfaden für Eltern und Sorgeberechtigte
- FAQ für Eltern und Sorgeberechtigte
- sowie unser angepasstes Hygienekonzept, welches ab dem 01. September 2020 gilt und sich am derzeit gültigen „Rahmen-Hygieneplan Corona für die Kindertagesbetreuung“ orientiert

Was passiert, wenn sich das Infektionsgeschehen ungünstig entwickelt?

Es werden folgende Phasen unterschieden:

- | | |
|------------------------------|---|
| Stufe 1 – Grüne Phase | Regelbetrieb (wie hier beschrieben) |
| Stufe 2 – Gelbe Phase | Eingeschränkter Regelbetrieb (feste Gruppen, eingeschränkte Betreuungszeiten) |
| Stufe 3 – Rote Phase | Eingeschränkte Notbetreuung (Vorgaben des Gesundheitsamtes) |

Der Übergang in „**Stufe 2 – Gelbe Phase**“ oder „**Stufe 3 – rote Phase**“ wird vom örtlichen Gesundheitsamt angeordnet. Es regelt auch den Umgang mit Kindern, die leichte Symptome zeigen. Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte beigefügtem Blatt „Coronavirus – Informationen für Eltern“

2. Doch nun auch noch ein paar andere wichtige Dinge zum Kita-Start...

Team. Da dieser Elternbrief auch auf der Homepage einsehbar sein wird, verzichten wir hier auf Namensnennungen. Im Hort begrüßen wir zwei neue Mitarbeiterinnen und freuen uns sehr, dass sich eine unserer beiden Berufspraktikantinnen entschieden hat, auch weiterhin bei uns tätig zu sein. Dasselbe gilt für unsere Berufspraktikantin aus der Krippe, die ab September in der Regenbogengruppe tätig sein wird – dafür begrüßen wir eine neue Berufspraktikantin in der Mondscheingruppe. Wir freuen uns auf ein schönes, hoffentlich „normaleres“ Kita-Jahr mit Ihren Kindern und wünschen allen Beteiligten eine gute, gelingende Zeit...

Wir sind Ausbildungsbetrieb! Auch in diesem Jahr begleiten wir wieder zwei Berufspraktikant/innen in der letzten Phase ihrer Ausbildung zum/zur Erzieher/in und wünschen beiden natürlich viel Freude und Erfolg.

Mittagessen. Zunächst melden wir Ihnen zwei Dinge zurück: die Organisation und Abrechnung des Mittagessens über Kitafino hat sich sehr gut eingespielt und läuft ohne Probleme. Sie entlastet vor allem uns als Team gewaltig – es fällt erst jetzt so richtig auf, wieviel Zeit das „gefressen“ hat! Danke, dass Sie sich darauf eingelassen haben.

Die Umstellung auf das gruppeninterne Mittagessen für alle Kinder hat sich ebenfalls schon jetzt bewährt. Auch wenn wir zwar schon im März begonnen hatten, aber durch den „Lockdown“ gleich wieder ausgebremst wurden. Die Erfahrungen zeigen, dass sich die gesamte (!) Situation am Mittag entspannt hat und auch für die Kinder eine ruhige, angenehme Situation entstanden ist. Zusätzlich – das konnten wir natürlich nicht ahnen – wird damit auch eine „Durchmischung“ der Gruppen jetzt zu Corona-Zeiten während des Essens vermieden. Auch hierfür herzlichen Dank, dass Sie das so wunderbar mittragen!

Preise für das Mittagessen. Alle Caterer hatten heftige Einbußen zu verzeichnen. Einige kämpfen um ihre Existenz. So war eigentlich zu erwarten, dass jetzt die Preise angehoben werden. Leider fällt die Preisanpassung des Caterers mit einer Anhebung des Servicebeitrages für Kitafino zusammen. Ab 08. September gestalten sich die Preise folgendermaßen:

Preise Mittagessen	bisher (inkl. Kitafino-Gebühr 0,15 €)	NEU ab September 2020 (inkl. Kitafino-Gebühr 0,20 €)
Kinder unter 3 Jahre	2,95 €	3,30 €
Kinder ab 3 Jahren	3,35 €	3,50 €

Kostenübernahmen Mittagessen. Seit August 2019 entfällt für Eltern, die das Mittagessen über die Teilhabe finanziert bekommen auch der Eigenanteil von bisher 1,00 €. **WICHTIG:** Bitte senden Sie in jedem Fall Ihren positiven Teilhabe-Bescheid direkt an Kitafino! Bis der Bescheid erstellt ist, müssen Sie – wie bisher auch – vorfinanzieren.

Kostenübernahmen Beiträge. Auch hier müssen Sie, sollten Sie beim LRA einen Antrag auf Kostenübernahme gestellt haben, ggf. vorfinanzieren, bis der positive Bescheid eingetroffen ist. Sie erhalten Ihr Geld dann von uns zurück.

Bayerisches Krippengeld. Für Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr können Sie das Bayerische Krippengeld unter <https://www.krippengeld.bayern.de/onlineantrag/> selbst beantragen.

Beitragszuschuss. Der Zuschuss für Kinder ab drei Jahren wird NICHT direkt ab der Vollendung des dritten Lebensjahres ausbezahlt. Wer bekommt den Zuschuss wann?

Zitat: „Seit dem 1. April 2019 werden die Elternbeiträge für die gesamte Kindergartenzeit mit maximal 100 € pro Kind und Monat vom Freistaat Bayern bezuschusst. Der Beitragszuschuss wird mit einer Stichtagsregelung an das Kindergartenjahr gekoppelt:

Er gilt ab dem **1. September des Kalenderjahres**, in dem das Kind drei Jahre alt wird, und wird bis zur Einschulung gezahlt.

Hortbeiträge. Für Kinder, die in die 3. Klasse wechseln, wurden Buchungszeit und Elternbeitrag bereits automatisch an die längere Unterrichtszeit angepasst.

Buchungszeiten. Bitte melden Sie sich bei uns, sollten Sie Änderungen an den bisherigen Buchungszeiten vornehmen wollen. Eine Zubuchung ist bis ca. eine Woche vor dem nächsten Ersten möglich. Eine Reduzierung mit einer Frist von drei Monaten.

Termine. Unsere vorläufige Jahresplanung 2020/21 entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Beachten Sie hierzu die aus organisatorischen Gründen geänderten Schließzeiten im August 2021. Des Weiteren befinden wir uns derzeit in einem Team-Coaching, welches erst am 24. August erstmalig stattfinden konnte. Ebenso steht im Januar/Februar ein Auffrischkurs zur Ersten Hilfe an. Weitere Termine können folgen, oder sich auf Grund des Infektionsgeschehens auch ändern. Wir werden Sie wie gewohnt rechtzeitig informieren. Hier unsere Schließtage 2020/21:

Weihnachten	23.12.2020 – 08.01.2021 (erster Kita-Tag: 11.01.2021)
Faschingsdienstag	16.02.2021 – ab 14.00h geschlossen
Planung Kita-Fest	12.04.2021 – ab 12.30h geschlossen
Brückentag	04.06.2021 – ganztägig geschlossen
Betriebsausflug	Juni oder Juli – noch nicht bekannt
Sommerferien August	02.08. – 24.08.2021 (inkl. Pflanzungs- und Teamtage)
Erster Elternabend	14.10.2020, 19.30h
Garten-Aktions-Tag	09. oder 10. Oktober 2020

Es wäre schön, wenn Sie sich an unserem Garten-Aktions-Tag beteiligen würden... ☺

Vorschule. Beginnt Ende September mit der ersten Filmprojektwoche. Genauer erfahren die Eltern der Vorschulkinder in einem persönlichen Infozettel.

Öffnungs- bzw. Abholzeiten. Sie haben sich bewährt und wir freuen uns sehr, dass Sie uns dadurch bei unserer Arbeit mit den Kindern unterstützen.

Elternbeirat. Die Mitglieder des Elternbeirates sind ein wichtiges „Organ“ für gemeinsamen Austausch, Absprachen und Planungen. Weiterhin vermittelt der Elternbeirat („EB“) bei Problemen auf beiden Seiten. Und last but not least ermöglicht erst der EB Feste wie St. Martin und das Kita-Fest, bei denen alle Besucher gern mit Kuchen, Kaffee, Getränken oder Würstchen etc. gepflegt werden. Deshalb bitten wir Sie herzlich, sich in den nächsten Tagen als Mitglied des zukünftigen EBs aufstellen zu lassen. Der Zeitaufwand ist moderat und unseres Wissens kommt der Spaß bei den Vorbereitungen auch nicht zu kurz!

Bitte vermerken Sie Ihr Interesse auf dem Rücklaufzettel am Ende des Elternbriefes. Zugleich werden wir versuchen, Sie in den nächsten Tagen anzusprechen, ob Sie nicht (wieder) Lust hätten, uns in diesem KiTa-Jahr zu begleiten und würden uns über ein hohes Interesse natürlich sehr freuen! Gewählt wird der Elternbeirat in diesem Jahr beim ersten Elternabend per Handzeichen.

Für den Start... braucht Ihr Kind Buddelhosen, Gummistiefel (wenn es kälter wird gefüttert), Turn- bzw. Gymnastikschläppchen (in der Sonnen- und Sternengruppe auch Turnkleidung). Nachmittagskinder bringen bitte immer **zwei Brotzeitdosen** mit: eine für vormittags und eine für nachmittags mit gesundem Inhalt. Weiterhin benötigen wir in den Körbchen 1-2 Unterhosen, Strumpfhosen und Wechselkleidung. Und die Spielsachen bleiben bitte zu Hause – wir

haben wirklich genug hier. So vermeiden wir Streit, Verlust und das lästige Suchen beim Abholen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Fingerhandschuhe. Bald wird es kälter und die Kinder benötigen auch im Garten Handschuhe. Sie werden verstehen, dass es uns nicht möglich ist, allen Kindern, die das noch nicht selbst beherrschen, Fingerhandschuhe anzuziehen. Bitte geben Sie Ihrem Kind deshalb Fausthandschuhe mit. Auch hier vielen Dank für Ihr Verständnis.

Obst- und Gemüsekorb. Wird vorläufig ausgesetzt.

Fotos, Foto-CDs, USB-Sticks usw. Leider gibt es immer häufiger Probleme mit dem Datenschutz, wenn Fotos anderer Kinder auf den CDs des eigenen Kindes von uns weitergegeben werden. Wir werden deshalb nur noch sehr begrenzt Fotos auf digitalen Medien verteilen und verstärkt ausgedruckte Fotos (z. B. im Ordner des Kindes) an Sie weitergeben. Schade eigentlich...

Erreichbarkeit. Hat sich Ihre Arbeits- oder Handynummer geändert? Oder möchten Sie die Liste der abholberechtigten Personen aktualisieren? Denken Sie bitte daran, dass Sie vertraglich verpflichtet sind, uns diese wichtigen Änderungen bekannt zu geben. Sprechen Sie uns an, Sie erhalten derzeit ein neues Formular dafür.

Masernschutzimpfung. Wir weisen auf die Impfpflicht für die Masernschutzimpfung (zwei Impfungen) hin. Sollten Sie das bisher noch nicht erledigt haben bitten wir Sie, Ihr Kind zeitnah impfen zu lassen und uns das Impfbuch vorzulegen. Eine Nichtbefolgung der Impfpflicht führt zum Ausschluss des Kindes aus der Kindertagesbetreuung.

In eigener Sache. Liebe Eltern, viele Wünsche und Anregungen werden immer wieder an uns herangetragen. Gerne erfüllen wir diese unbürokratisch und zuverlässig oder beraten in den Dienstbesprechungen darüber. Wir sind der Meinung, dass wir hier gute pädagogische Arbeit leisten, den Kindern herzlich zugetan sind und Ihnen stets verlässliche Partner in der Betreuung Ihres Kindes sind. Dies haben Sie auch in der verg. – nicht repräsentativen – Umfrage bestätigt. Vielen herzlichen Dank dafür! Verlässlichkeit, Respekt und Zugewandtheit sollten im Grunde für alle Beteiligten selbstverständlich sein. So haben auch wir Erwartungen für das kommende Kita-Jahr ... Zum Beispiel:

- **Bitte** bringen Sie alle Rücklaufzettel (auch Anmeldungen zum Ferienprogramm) zukünftig verlässlich zurück – es erleichtert uns die Organisation oder ermöglicht sie überhaupt erst
- **Bitte** versorgen Sie Ihr Kind mit allem Nötigen (z. B. Windeln, Turnsachen, Kleidung, die passt, der Witterung angemessen ist und ggf. Kleidung zum Wechseln)
- **Bitte** haben Sie Verständnis dafür, dass hier **möglichst alle Menschen in ihren berechtigten Bedürfnissen** berücksichtigt werden möchten
- **Bitte** geben Sie uns sofort Ihre neuen Handy- und Telefonnummern bekannt
- **Bitte** halten Sie sich an die Öffnungs- und Abholzeiten und kommen Sie pünktlich

Besonders letzteres ist uns wichtig, nicht weil wir Sie ärgern wollen, sondern weil unsere Zeit außerhalb der Bring- und Abholzeiten ausschließlich den Kindern gehört. Weder für uns noch für Ihr Kind (oder die anderen) ist es schön, wenn wir den Morgenkreis unterbrechen, es vom Mittagessen oder aus einem Angebot oder Projekt herausholen müssen. Natürlich sehen das die meisten Eltern genauso und unterstützen uns dabei wunderbar, aber leider gibt es immer wieder die berühmten Ausnahmen. Das ist für uns wirklich sehr ärgerlich. Zumal wir immer wieder „zwischen den Stühlen“ stehen: es soll ja nicht unangenehm für das Kind werden! Trotzdem haben wir uns entschieden, bestimmte Dinge konsequenter einzufordern, z. B.:

- Kinder, die keine Turnsachen haben, turnen nicht mit
- Kinder, die keine Wechselkleidung haben, müssen ggf. abgeholt werden
- Ab 8.30h bleibt die Tür geschlossen – wir sind alle im Morgenkreis
- Wir werden Kinder nicht mehr vom Essen oder aus Angeboten holen – notfalls müssen die abholenden Personen warten

Wir hoffen – bei den meisten Eltern ist das ja gar kein Thema – auf Ihr Verständnis! Danke!

Nochmals in eigener Sache. Wir suchen dringend eine **Reinigungskraft** für wöchentlich 11,5 Stunden am späteren Nachmittag.

So, das waren schon recht umfangreiche Informationen zum Beginn... Sollten trotzdem noch Fragen offen bleiben, dann kommen Sie gerne zu uns, wenn es die Kinder gerade zulassen, geben wir sehr gerne sofort Auskunft ☺!

Doch nun wünschen wir uns allen ein wunderschönes, interessantes, spannendes, gelingendes, fröhliches, friedliches Kita-Jahr mit vielen schönen Begegnungen!

Elterninformationsblatt über das Hygienekonzept auf Basis des Rahmen-Hygieneplans Corona für Kindertagestätten gültig ab dem 01.09.2020

Stufe 1 – Grüne Phase

aktueller Regelbetrieb (s. Elternbrief / 1 vom September 2020)

Stufe 2 – Gelbe Phase

Eingeschränkter Regelbetrieb (feste Gruppen, eingeschränkte Betreuungszeiten)

Stufe 3 – Rote Phase

Eingeschränkte Notbetreuung (Vorgaben des Gesundheitsamtes)

Stufe 1 – Grüne Phase:

Hygienekonzept für unsere päd. Mitarbeiter/innen allgemein:

- kräftiges Lüften mehrmals am Tag
- Händewaschen nach Eintreffen und tagsüber mehrmals
- Beachten der „Nies- und Husten-Etikette“ (wegdrehen von anderen Personen, Benutzung von Einmalhand- und taschentüchern), bzw. Niesen und Husten in die Ellenbogenbeuge
- Reinigen von Tischen und Stühlen (eine Flächendesinfektion ist nicht notwendig)
- Reinigen des Hygienebereiches wie üblich (auch mit Flächendesinfektion)
- Eine Maskenpflicht besteht nicht. Diese wird lediglich empfohlen, bei „planbarem näheren Kontakt mit den Kindern“ und in diesem Fall nur für die Erwachsenen
- Unser Reinigungspersonal ist angewiesen, Türklinken, Schalter etc. sowie den Hygienebereich gründlich und ggf. mit Flächendesinfektion zu reinigen
- Eltern betreten die Einrichtung bis auf Weiteres weiterhin nicht
- Elterngespräche finden derzeit telefonisch statt

Hygienekonzept Eingewöhnung (nur Krippe und Kindergarten):

- Eltern, die ihr Kind eingewöhnen, dürfen die Einrichtung und den entsprechenden Gruppenraum selbstverständlich betreten
- Nach dem Betreten waschen Sie sich bitte gründlich die Hände
- Sie halten den Mindestabstand von anderen Eltern ebenso ein, wie von allen Kindern und dem pädagogischen Fachpersonal
- Planen Sie ggf. eine kurze Wartezeit ein
- Sie tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung und halten die Nies- und Husten-Etikette ein
- Sollten Sie erkrankt sein, können sie die Eingewöhnung leider nicht fortsetzen. Bitte schicken Sie dann eine andere vertraute Begleitperson mit dem Kind
- Sollte das Kind erkrankt sein, muss die Eingewöhnung leider unterbrochen werden
- Nach der Erkrankung kann das Kind bei gutem Allgemeinzustand, dem Abklingen aller Symptome und mindestens 24 stündiger Symptommfreiheit die Einrichtung wieder besuchen und die Eingewöhnung fortsetzen.

Hygienekonzept Kita – Umgang mit Kindern mit Erkältungssymptomen

- Kinder, bei denen eine SARS-Cov-2 Erkrankung diagnostiziert wurde oder die sich in Quarantäne befinden können nicht betreut werden
- Ebenso Kinder, die Kontakt zu einer an Covid erkrankten Person hatten oder
- die aus einem Urlaubs-Risiko-Gebiet (s. aktuelle Informationen des RKI bzw. Einreise-Quarantäneverordnungen) zurückkommen
- Kranke Kinder mit Fieber, starkem Husten und/oder Schnupfen, Hals- und/oder Ohrenschmerzen, Bauchschmerzen, Erbrechen, Durchfall oder einem schlechten Allgemeinzustand können nicht betreut werden.
- Kranke Kinder, deren Symptome medikamentös unterdrückt wurden, dürfen nicht in die Betreuung gebracht werden.
- Nach der Erkrankung können Kinder die Einrichtung bei gutem Allgemeinzustand und mindestens 24 Stunden absoluter Symptommfreiheit wieder besuchen. Ein Attest ist nicht erforderlich

- Wurde ein Test veranlasst, ist dessen Ergebnis unbedingt abzuwarten – in diesem Zeitraum kann keine Betreuung erfolgen.
- Kinder mit milden Krankheitsanzeichen wie leichter Schnupfen oder gelegentlichem Husten (ohne Fieber) und gutem Allgemeinzustand können die Einrichtung in **Stufe 1** und **Stufe 2** besuchen. Ein Attest oder Test ist nicht notwendig.
- Kinder, deren Allgemeinzustand sich im Laufe des Tages verschlechtert, müssen zeitnah abgeholt werden und werden solange alleine betreut.
- In **Stufe 3** kann zur Wiederezulassung ein Attest erforderlich sein.

Betretten der Kita durch Eltern oder andere Außenstehende

- Erwachsene, die die Einrichtung betreten, tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung
- Sie halten den Mindestabstand von 1,5m zu allen anderen Personen (Erwachsenen und Kindern) ein
- Sie beachten die „Nies- und Husten-Etikette“ (wegdrehen von anderen Personen, Benutzung von Einmalhand- und taschentüchern), bzw. Niesen und Husten in die Ellenbogenbeuge
- Sie verlassen die Einrichtung umgehend, sobald kein Anlass zur Anwesenheit mehr besteht
- Der Aufenthalt in unserem Haus wird dokumentiert

Übergabe der Kinder

- Vorläufig übernehmen wir die Kinder beim Bringen weiterhin direkt an der Haustür
- Beim Abholen achten Sie bitte in jedem Fall auf die Abholzeiten – wir bringen Ihnen Ihr Kind an die Haustür
- Hortkinder kommen alleine ins Haus und verlassen es auch selbständig – die Eltern warten vor der Tür.

Wichtig: die Entscheidung über den Ausschluss eines Kindes von der Betreuung

- Ablehnen beim Bringen auf Grund sichtbarer Krankheitsanzeichen
- Telefonische Aufforderung, ein erkranktes Kind abzuholen

obliegt den pädagogischen Fachkräften bzw. der Leitung. In diesem Fall füllen Sie das Formular „Ausschluss Betreuung in der Gemeinschaftseinrichtung“ aus.